

INFORMATIONSDIALOG „NEUGESTALTUNG GRIESPLATZ“

21. Oktober 2025, 18 – 20 Uhr, Albert-Schweitzer-Hörsaal

Was erwartet Sie heute?

TEIL1 Infos zum Thema „Neugestaltung Griesplatz“
+ Möglichkeiten Fragen zu stellen

TEIL2 + Austausch in 2 Themengruppen
„Mobil am Platz“ und „Verweilen am Platz“





INFORMATIONSDIALOG „NEUGESTALTUNG GRIESPLATZ“

21. Oktober 2025, 18 – 20 Uhr, Albert-Schweitzer-Hörsaal

Simone Reis

Stadtbaudirektion, Stadt Graz

Katharina Schwarz

StadtLABOR Innovationen für urbane Lebensqualität

Wolfgang Feigl

Verkehrsplanung, Stadt Graz

Michael Deutsch

Stadtplanungsamt, Stadt Graz



Was bisher geschah 1998 - 2001

*Architekturwettbewerb 1998 (Arch. Podrecca)
Teilweise Umsetzung des Wettbewerbsergebnis*

*URBAN Graz: Gries – Ein Bezirk lebt auf (1997 – 2001)
Projektumsetzungen z.B.: Innenhofbegrünung Griesgasse 24,
Revitalisierung Bad zur Sonne, Augartensteg,
Fernwärmeanschlüsse für einige städtische Wohnhäuser,
Beteiligung und Gestaltung Oeverseepark etc.*



Beteiligungsprozess 2015 - 2018

- *Wissenschaftliche Begleitung durch die Technische Universität Graz - Institut für Wohnbau.
Oktober 2015 bis März 2017*
- *Onlinebefragung Mai/Juni 2016*
- *"Verweile doch und mache es schön" &
"Glückshafen Gries"
inkl. Social Safaris, Begrünungsprojekte, Projekte mit
Einrichtungen an Platz (GGZ, Kunstthure etc.).
Ab März 2016 bis Ende 2018*
- *Griesplatzzeichnen (Kunstverein rotor)
im Sommer 2016*



Kurz- und mittelfristige Umsetzungen, die bereits umgesetzt wurden

- Griesgasse: Radweg gegen die Einbahn
- Griesgasse: Neue Beleuchtung
- Barrierefreie Gehweganpassung bei Griesplatz 19 (Einfahrt)
- Vergrößerung Platzbereich bei der Mariensäule inkl. Radbügel
- Baumscheibensanierung inkl. neuer Bank am Griesplatz Nord
- Sanierung Rösselmühlpark
- Tim-Knoten am Griesplatz
- Neue Möblierungselemente Griesplatz Nord und Zentraler Platzbereich (ehem. Imbiss) inkl. Radbügel
- Zebrastreifen in der Rösselmühlgasse (Höhe Albert-Schweitzer-Gasse)



INFORMATIONSDIALOG „NEUGESTALTUNG GRIESPLATZ“

21. Oktober 2025, 18 – 20 Uhr, Albert-Schweitzer-Hörsaal

Simone Reis

Stadtbaudirektion, Stadt Graz

Katharina Schwarz

StadtLABOR Innovationen für urbane Lebensqualität

Wolfgang Feigl

Verkehrsplanung, Stadt Graz

Michale Deutsch

Stadtplanungsamt, Stadt Graz



Beteiligungsprozess 2025

Wann?

- Durchführung vor Ort im September 2025
- Informationsdialog am 21. Oktober

Was ist das Ziel?

- Überprüfung Ergebnisse aus 2015-18
- Information über nächste Schritte und Grundlagen
- Sammlung Anregungen für die Platzgestaltungen als Grundlage für Wettbewerbsauslobung

Wie geht's?

- Vor Ort Präsenz
- Interviews mit Gewerbetreibenden
- Informationsdialog für Anrainer:innen



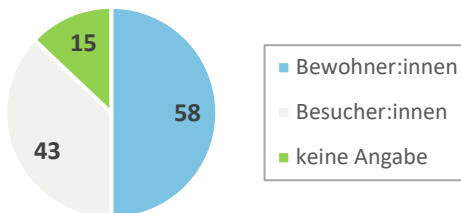
Planungsdialog Griesplatz September 2025

Zahlen, Daten, Fakten

- Von 8.9.-26.9. **rund 200 Menschen** erreicht
 - *Passant:innen am Kiosk: 116*
 - *Ausstellungsbesucher:innen: rund 40*
 - *Teilnehmer:innen Gesprächsrunden: 15*
 - *Interviews mit Gewerbetreibenden: 30*

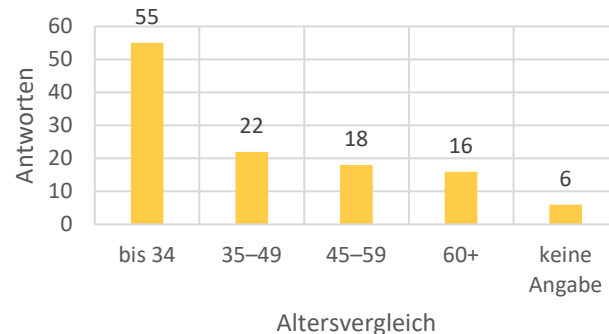
Passant:innen am Kiosk

N=116



Altersverteilung

N=116



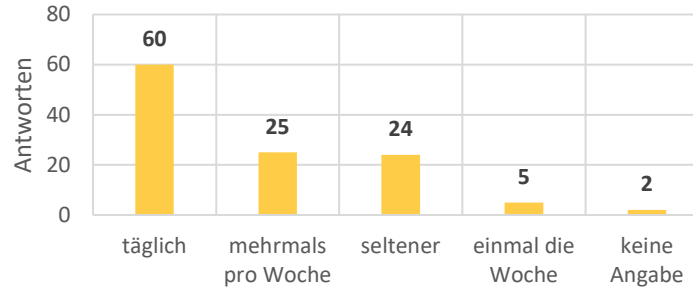


Planungsdialog Griesplatz September 2025

Zahlen, Daten, Fakten

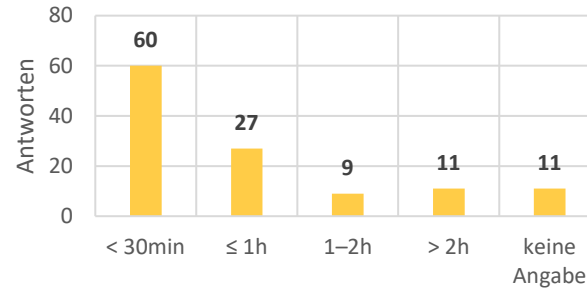
Nutzungsfrequenz am Platz

N=116



Aufenthaltsdauer

N=116



Planungsdialog Griesplatz September 2025

Themenschwerpunkte

#1 Stärken am Platz

#2 Verweilen am Platz

#3 Mobil am Platz

#4 Interviews mit
Gewerbetreibenden



Auf den Straßen
erlebt man oft, dass
sich die Leute grüßen.
Es ist wie ein "Dorf
in der Stadt".

Für viele ist der Griesplatz
ein gastronomischer Hotspot
und die Kulinarik das Marken-
zeichen des Platzes. Viele Menschen
kommen speziell wegen des
vielfältigen Essensangebots
hier her. ...

Planungsdiallog Griesplatz September 2025

Stärken am Platz | Griesplatz DNA

- Manchmal hört man noch, dass der Griesplatz unsicher sei, doch befragt man die Menschen am Griesplatz empfinden sie ihr Viertel nicht als gefährlich
17x Punkte
- Die Menschen schätzen die **Internationalität** und die **zentrale Lage** des Griesplatzes, aber auch die **Anonymität**. Manche zieht es nach einiger Zeit weiter, viele bleiben. Viele sagen, auch dass sie im Griesviertel so „**sein können, wie sie gerne möchten**“ und sich deswegen hier wohl fühlen.
12x Punkte
- Die **Kleinteiligkeit** eignet sich besonders für Kleinbetriebe, junge DesignerInnen, kreatives Handwerk, regionale Produkte und Bioartikel.
7x Punkte
- Auf den Straßen erlebt man oft, dass sich die Leute grüßen. Es ist wie ein „**Dorf in der Stadt**“.
7x Punkte



Planungsdialog Griesplatz September 2025

Verweilen am Platz

*Viele verschiedene Wünsche für neue Aufenthaltsorte und –
qualitäten - aktuell wenig Menschen, die sich gerne, viel und lange
am Griesplatz aufhalten.*

Hauptgründe: laut, „mitten auf einer Kreuzung“

- Grün & Klima
- Aufenthaltsqualität & Infrastruktur
- Sauberkeit & Sicherheit
- Gastronomie & Konsum
- Kultur & Gestaltung
- Soziales & Gemeinschaft



Planungsdialog Griesplatz September 2025

Mobil am Platz

- *Zu Fuß gehen*
- *Rad fahren*
- *Öffentlicher Verkehr*
- *Auto, Mopeds und Parken*
- *Barrierefreiheit/eingeschränkte Mobilität*
- *Verkehrspolitik/allgemeine Mobilitätsthemen*



Planungsdiallog Griesplatz September 2025

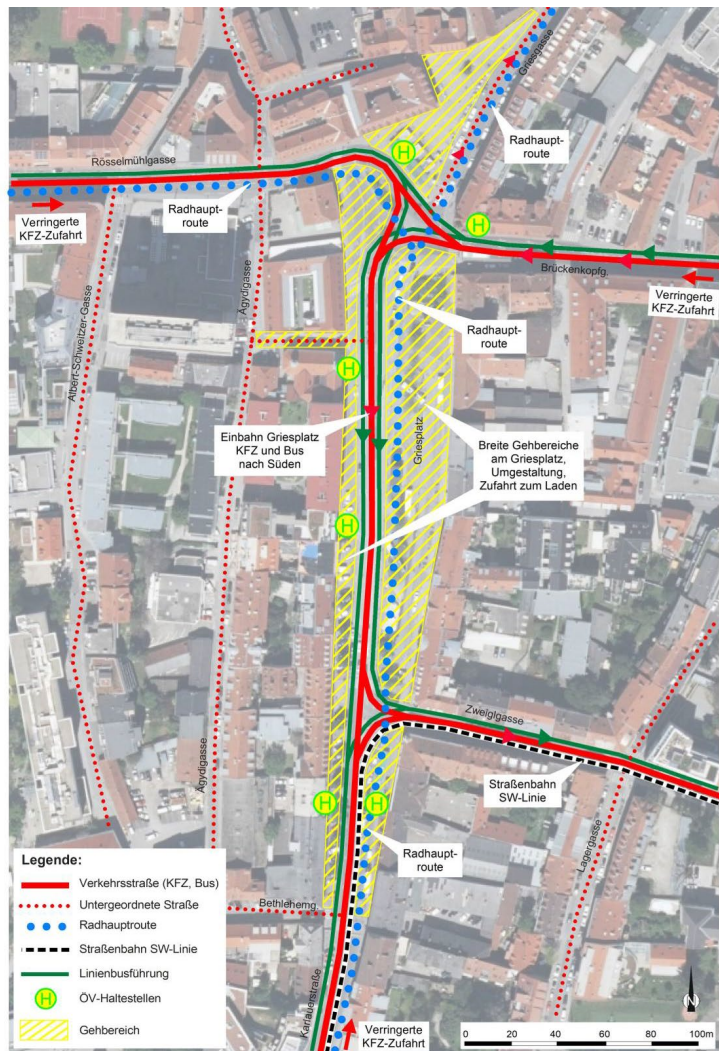
Mobil am Platz

- Fußgänger:innen
- Fahrrad
- Öffentlicher Verkehr
- Auto



Mobilitätskonzept Griesplatz

Wolfgang Feigl



Wünsche und Anregungen der Bürger:innen, die im Mobilitätskonzept Griesplatz berücksichtigt wurden

Optimierung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere eine bessere Anbindung an das Straßenbahnnetz.

Sitzgelegenheiten und Ruhezeiten, um den Platz für Menschen attraktiver zu machen.

Mehr Grünflächen und Bäume, um Hitzeinseln zu reduzieren.

Sichere Übergänge und bessere Wegführung, um Unfälle zu vermeiden.

Mehr Fußgängerzonen, um den Standort für den Einzelhandel zu stärken.

Weniger Durchzugsverkehr, stattdessen mehr Platz für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen.

Bessere Anbindung für Lieferverkehr, um Gewerbetreibende zu unterstützen.

Beleuchtungskonzepte und Stadtmöblierung, um die Sicherheit und Nutzung auch in den Abendstunden zu verbessern.

Plätze für Wochenmärkte oder Veranstaltungen, um den Platz regelmäßig zu aktivieren.

Mehr Platz für Familien, Kinder und ältere Menschen durch barrierefreie Gestaltung.